

Förderung von Verbundforschung

Förderung von Verbundforschungsprojekten an der Medizinischen Fakultät Münster

Das Dekanat der Medizinischen Fakultät Münster (MFM) fördert gezielt Initiativen zur Einrichtung und im Falle von Sonderforschungsbereichen auch Verlängerung von Verbundprojekten durch eine zusätzliche Bonifikation.¹

Folgende Unterstützungsmaßnahmen sind möglich:

- **DFG - Forschergruppen, Graduiertenschulen** (an der MFM)
Während der Vorbereitungs-/ersten Antragsphase erhält die*der verantwortliche Organisator*in/Sprecher*in ein einmaliges zusätzliches Budget von 10.000 €.
- **EU Verbundprojekte** (Koordination des Gesamtprojektes an der MFM)
Während der Vorbereitungs-/ersten Antragsphase erhält die*der verantwortliche Organisator*in/Sprecher*in ein einmaliges zusätzliches Budget von 10.000 €.

Voraussetzung: Im Zuge des Starts des EU Rahmenprogramms „Horizont Europa“ können Koordinatoren*innen, die einen EU-Verbundantrag stellen möchten, eine Förderung vom BMBF zur Vorbereitung des Antrags in Höhe von bis zu 50 T€ erhalten (seit 1. Mai 2021²). Ein ablehnender Bescheid zu dieser Fördermöglichkeit ist zwingende Voraussetzung für die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln über die Verbundforschungsförderung.

- **Sonderforschungsbereiche** (Sprecher*in an der MFM)
Während der Vorbereitungs-/ersten Antragsphase erhält die*der verantwortliche Organisator*in/Sprecher*in ein einmaliges zusätzliches Budget von 20.000 €. Zur Vorbereitung der 1. bzw. 2. Verlängerungsbegutachtung eines geförderten SFBs erhält die*der verantwortliche Sprecher*in ein einmaliges zusätzliches Budget von 20.000 €.
- **BMBF-Verbundprojekt** (Koordination des Gesamtprojektes an der MFM)
Während der Vorbereitungs-/ersten Antragsphase erhält die*der verantwortliche Organisator*in/Sprecher*in ein einmaliges zusätzliches Budget von 10.000 €.

Bei 2-stufigen Bewerbungsverfahren wird für die erste Stufe des Antragsverfahrens jeweils die Hälfte der o. g. Summe ausgezahlt. Bedingung für die Bewilligung und Ausschüttung der Restsumme ist die Vorlage der schriftlichen Aufforderung zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Bewerbungsverfahrens.

¹ Gemäß Beschluss des FBR vom 06.05.2008 (Anlage FBR 57/08) sowie Änderungsbeschluss des Dekanats vom 20.11.2008, 28.05.2009, 05.07.2012, 19.03.2015, 24.11.2016 und 28.04.2021

² Link zur Bekanntmachung: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3534.html>; Link zur Bewerbung: <https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=EUB&b=A-HEU>; Förmliche Projektanträge (AZA - Antrag auf Gewährung einer Zuwendung auf Ausgabenbasis) sind dem DLR Projektträger bis spätestens zu folgenden Terminen: 31. Januar, 31. Mai oder 30. September vorzulegen. Der letzte Einreichtermin ist der 30. September 2023.

Die Finanzierung erfolgt aus für Forschungsförderung vorgesehenen Mitteln der MFM.

Bedingungen für die Förderung von Verbundforschungsprojekten

- Eine Antragstellung über das vorgesehene Formblatt inklusive der Anlagen Antragsentwurf/Projektskizze und Finanzierungsplanung.
- Eine zu erwartende Fördersumme von mindestens 150.000 €/Jahr für die MFM.
- Die vorgesehenen Mittel müssen im Dekanat in ausreichender Höhe vorhanden sein.

Die Entscheidung darüber, ob alle Voraussetzungen für die Zahlung der hier zur Verfügung gestellten Mittel zutreffen, trifft im Zweifelsfall das Dekanat.

Hinweise zur möglichen Rückzahlungsverpflichtung

- Gelangt der geplante Antrag *nicht* zur Abgabe beim Geldgeber, wird die für die Vorbereitungs- bzw. Antragsphase bereits ausgezahlte Summe vom Dekanat zurückgefordert.
- Gelangt der Antrag zur Abgabe beim Geldgeber, wird die für die Vorbereitungs- bzw. Antragsphase gezahlte Summe seitens des Dekanats unabhängig von der Bewilligung des Antrages *nicht* zurückgefordert. Die Einreichung des Antrags muss dazu durch Vorlage der Eingangsbestätigung des Drittmittelgebers dargelegt werden.

Das **Antragsformblatt** kann im Intranet der Medizinischen Fakultät unter <https://www.medizin.uni-muenster.de/fakultaet/forschung/foerderung-karriere/unterstuetzung-von-verbundforschungsprojekten.html> heruntergeladen werden.

Verwendung der Mittel

Die Mittel des Dekanats zur Verbundforschungsförderung erhalten Projektleiter*innen, welche ein Verbundprojekt in Koordination des Gesamtprojektes an der Medizinischen Fakultät einwerben bzw. verlängern möchten.

Die Verwendung der Mittel ist vorgesehen für:

- Sachkosten für die Vorbereitung neuer Verbundprojekte bzw. die Verlängerung von bereits geförderten Verbundprojekten
- Treffen mit Verbundpartnern
- Übergangsfinanzierung von Personal, falls diese im Falle einer entstehenden Finanzierungslücke zwischen auslaufendem und fortgesetztem Verbundprojekt notwendig ist

Mit der Annahme der Mittel der Verbundforschungsförderung verpflichtet sich die*der Projektleiter*in zu o. g. Mittelverwendung.